

Informationsbroschüre zum

QUALITÄTSHANDBUCH BURGENLANDKREIS

BURGEN
LANDKREIS

KITA

„GUTE FRÜHKINDLICHE BILDUNG, ERZIEHUNG UND BETREUUNG LOHNEN SICH. DENN DIE ENTSCHIEDENDEN GRUNDLAGEN FÜR DIE ENTWICKLUNG DER KINDER WERDEN IN DEN ERSTEN LEBENSJAHREN GELEGT.“¹

Im Burgenlandkreis stehen flächendeckend genügend Kita- und Hortplätze zur Verfügung. Viele Einrichtungen bieten Öffnungszeiten von 6.00 bis 18.00 Uhr an. Im Höchstbelegungsmonat Juni 2017 wurden im Burgenlandkreis insgesamt 11.772 Kinder in den Kitas und Horten betreut. Im März 2017 sind in den 152 Einrichtungen 1.672 Personen im pädagogischen Bereich sowie im Leitungs-, Verwaltungs- und Hauswirtschaftsbereich tätig gewesen. Der quantitative Anspruch ist mit einer Betreuungsquote von 59 % bei den unter 3-Jährigen, 97 % bei den 3- bis 6-Jährigen und 70 % bei den 6- bis 11-Jährigen sehr gut erfüllt.

WAS MACHT GUTE QUALITÄT IN DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG, ERZIEHUNG UND BETREUUNG AUS?

→ Diese Frage stellen sich zum einen natürlich Eltern: „Wie finde ich eine gute KITA für mein Kind?“

→ Diese Frage müssen sich auch die Träger von Kindertageseinrichtungen stellen: *„Die Träger der Tageseinrichtungen gestalten die Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrages in eigener Verantwortung. Verbindliche Grundlage ist das Bildungsprogramm „Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“ unter besonderer Beachtung der Sprachförderung. Jede Tageseinrichtung hat nach einer Konzeption und einem durch den Träger frei zu wählenden Qualitätsmanagementsystem zu arbeiten.“ (§5 Abs.3 KiFöG LSA)*

→ Diese Frage stellen wir uns als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen der fachlichen Beratung und Aufsichtspflicht.

Um der Frage nach der GUTEN QUALITÄT nachzugehen, entstand ein gemeinsames „Qualitätshandbuch für Kindertageseinrichtungen im Burgenlandkreis“. Es dient der Weiterentwicklung der Qualität auf allen Ebenen.

Den Trägern und Einrichtungen bietet es Orientierung und Ergänzung für die Arbeit mit einem Qualitätsmanagementsystem. Dieses Qualitätshandbuch kann auch eigenständig als Qualitätsmanagementsystem verwendet werden.

¹ Kleindiek, Ralf: „Frühe Bildung weiterentwickeln – Chancen des Qualitätsprozesses von Bund und Ländern“ in Qualität in der Kindertagesbetreuung: ein Zwischenzeugnis, S. 38 Lambertus-Verlag, Freiburg 2016

Das Jugendamt Burgenlandkreis wird es zukünftig als Grundlage für die fachliche Beratung sowie zur Steuerung und Kontrolle von Qualitätsentwicklungsprozessen nutzen.

EINEN GEMEINSAMEN WEG...

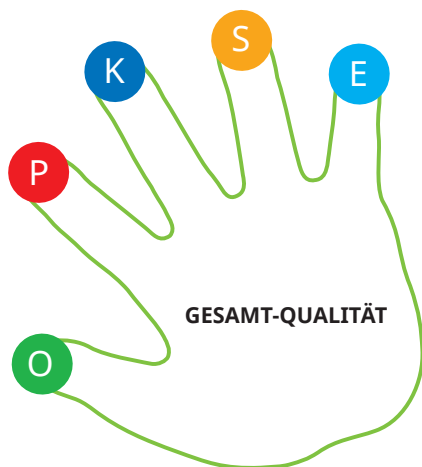
beschritten wir im Burgenlandkreis durch einen weitreichenden Beteiligungsprozess bei der Erarbeitung des Qualitätshandbuchs.

In verschiedenen Arbeitsgruppen haben wir mit pädagogischen Fach- und Leitungskräften aus den Kitas und Horten, mit Vertreterinnen und Vertreter der Träger und der Eltern sowie mit Mitarbeitenden anderer Verwaltungsbereiche Qualitätsanforderungen diskutiert und beschrieben.

Die verschiedenen Sichtweisen und Aufgabenbereiche der Professionen stärkten die gemeinsame Verantwortung und mündeten in einer gemeinsamen Sprache von guter Qualität. Moderiert und begleitet wurde dieser Prozess durch „ARBEIT UND LEBEN Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V.“, einem erfahrenen Träger der Jugend- und Erwachsenenbildung.

DER AUFBAU DES HANDBUCHES

Was ist Qualität? Das ist die Eingangsfrage. Qualität setzt sich zusammen aus verschiedenen Qualitätsdimensionen. Jede für sich betrachtet ist bedeutungsvoll und beeinflusst die Gesamtqualität.



ORIENTIERUNGS-QUALITÄT

(z.B. Bildungsverständnis, Rollenverständnis, Selbst- und Praxisreflexion)

PROZESS-QUALITÄT

(z. B. Bildungsräume, Eingewöhnung, Beobachtung, Tagesablauf)

KONTEXT-QUALITÄT

(z. B. Zusammenarbeit mit Beratungsstellen, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Familien)

STRUKTUR-QUALITÄT

(z. B. Bedarfsplanung, Handlungsorientierung, Personal, Ressourcen)

ERGEBNIS-QUALITÄT

(z. B. Erfolge und Misserfolge, Zufriedenheitserhebungen, Kindliche Kompetenzen)

Die Qualitätsdimensionen erläutern wir „augenzwinkernd“ an folgendem Beispiel:

Stellen Sie sich vor, Sie planen ein Geburtstagsfest. Sie wollen Ihre Gäste gut bewirten, ein schönes Fest gestalten. Mit anderen Worten, Sie wünschen sich eine gelungene Feier, Sie wollen Qualität! Was würde dieses Fest zu einem für alle Beteiligten guten Ereignis werden lassen?

Was geht in Ihnen vor?

Sie freuen sich auf die Gäste. Sie nehmen die Mühe vorher und hinterher gern in Kauf. Sie berücksichtigen die Bedürfnisse Ihrer Gäste. Sie überlegen, wer was essen und trinken wird. Sie machen sich vor allem viele Gedanken, was Sie anbieten wollen und wie das Ambiente aussehen soll. Diese Haltung, diese Einstellung zu Ihrem Fest ist in unserem Qualitätshandbuch zusammengefasst im Kapitel der **ORIENTIERUNGS-QUALITÄT**.

Was machen Sie konkret?

Sie planen die Gestaltung und den Ablauf des Festes. Sie werden mit Freude und Aufmerksamkeit Ihren Gästen begegnen und die vielen Aufgaben einer Gastgeberin oder eines Gastgebers fast gleichzeitig meistern. Sie planen und organisieren, putzen, kaufen ein, kochen, backen, dekorieren und dokumentieren. Diese komplexen Aufgaben von der Planung des Ablaufes bis zur Umsetzung bei Ihrem Fest sind in unserem Qualitätshandbuch zusammengefasst im Kapitel der **PROZESS-QUALITÄT**.

Wer wird mit Ihnen gemeinsam Ihr Fest feiern? Wer kann Sie unterstützen?

Sie schauen Ihre Gästeliste durch. Wer kommt? Wer hat welche Fähigkeiten und Möglichkeiten, die Ihr Fest zu einem Erlebnis werden lassen? Wenn Sie ein gutes Netzwerk haben, haben Sie sicher bei der Vor- und Nachbereitung Hilfe. Vielleicht profitieren Sie von den Erfahrungen der Anderen? Diese Suche nach Ressourcen und Potentialen in Ihrem Netzwerk aus Wohnumfeld, Freundeskreis und Familie ist in unserem Qualitätshandbuch zusammengefasst im Kapitel der **KONTEXT-QUALITÄT**.

Wie wollen Sie den Rahmen gestalten?

Was benötigen Sie zur Ausgestaltung Ihres Festes? Wieviel Geld wollen und können Sie ausgeben? Welche Räumlichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung? Wie viele Gäste kommen? Wie lange kann und darf gefeiert werden? Wie reisen die Gäste an? Sind genügend Parkplätze vorhanden? Sie

benötigen Platz für Tische, Sitz- oder Stehplätze, eine Tanzfläche, Musik, Spiele... Sie geben den Rahmen vor, Sie sind die/der hinter den Kulissen Tätige und Sie entscheiden über viele anstehende Belange. Die Frage nach den Rahmenbedingungen ist in unserem Qualitätshandbuch zusammengefasst im Kapitel der **STRUKTUR-QUALITÄT**.

Was ist das Ergebnis?

Sie haben alles getan, was Ihnen möglich war. Sie haben sich Mühe gegeben, haben Ihre Kraft, Ihre Zeit, Ihr Geld – kurz: Ihre Ressourcen – zur Verfügung gestellt. Sie haben viel investiert. Die Gäste sind mit lachenden, freudigen Gesichtern aufgebrochen, alle haben sich bedankt für dieses wunderbare, gesellige, kurzweilige Fest. Sie selbst haben das Ihrige beigetragen. Ob es wirklich allen in guter Erinnerung bleibt, ist offen und von jeder einzelnen Person abhängig.

Die Frage nach dem Ergebnis ist bei diesem Beispiel wie auch in der Elementarpädagogik eine schwierige, sie ist in unserem Qualitätshandbuch zusammengefasst unter dem Kapitel der **ERGEBNIS-QUALITÄT**.

Was bleibt? Werden Sie das nächste Fest in Angriff nehmen? Wenn Sie die verschiedenen „Qualitätsdimensionen“ bedacht haben, wird Ihr Fest erfolgreich gewesen sein und dennoch haben vielleicht manche Dinge nicht geklappt. Dinge, die Sie beim nächsten Mal anders angehen würden oder Dinge, die Sie kaum beeinflussen können.



DIE ARBEITSWEISE MIT DEM HANDBUCH

In den beschriebenen Qualitätsdimensionen werden insgesamt 84 Qualitätskriterien auf jeweils einer Seite beschrieben. Da das Qualitätshandbuch als Ringordner zur Verfügung gestellt wird, kann es gut durch träger- und einrichtungsspezifische Arbeitsmaterialien ergänzt und aktualisiert werden.

Jedes Qualitätskriterium wird auf einer einzelnen Seite beschrieben und ist in drei Abschnitte aufgeteilt:

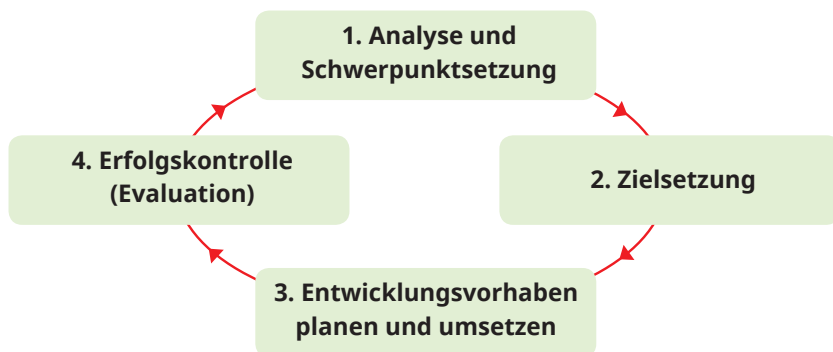
Der **LEITSATZ** führt in das Thema ein und formuliert den Qualitätsstandard im Allgemeinen.

Die **MERKMALE GUTER QUALITÄT** beschreiben gute Standards. Sie werden zur Analyse genutzt. Die Analyse bestätigt gute Qualitäten und zeigt „Baustellen“ auf.

Die **IMPULSFRAGEN** sind als offene Fragen gestellt und regen zur thematischen Auseinandersetzung an.

Um das Handbuch in der Praxis mit praktikablen Methoden zu nutzen, werden im Anhang Instrumente wie Analysebögen und Formblätter zur Verfügung gestellt.

Der Prozess der Qualitätsentwicklung lässt sich folgendermaßen darstellen:



Die Schwerpunkt- und Prioritätensetzung aufgrund der Analyse ist Ausgangspunkt des Qualitätsentwicklungsprozesses. Dabei werden die Arbeitsschwerpunkte festgelegt und gewichtet, die einen hohen Weiterentwicklungsbedarf haben und realistisch beeinflussbar sind.

Die Auswahl der Schwerpunkte ist entscheidend, um den roten Faden nicht zu verlieren und „nicht auf zu vielen Festen gleichzeitig zu tanzen“. Werden es zu viele Vorhaben, könnten Sie sich und andere mit der Umsetzung überfordern.

Damit das Jugendamt die oben angesprochene Kontrollaufgabe angemessen wahrnehmen kann, sollen Träger und Einrichtungen anhand eines Formblattes ihre Arbeitsschwerpunkte regelmäßig mitteilen. Diese Angaben werden für das Jugendamt auch Grundlage sein, um Beratungs- und Fortbildungsangebote entsprechend anzupassen.

WORAN ERKENNEN ELTERN GUTE QUALITÄT?

Für die Beantwortung ist das Qualitätshandbuch wohl zu umfangreich.

Deshalb wurde die „KITA-Checkliste für Eltern“² für den Burgenlandkreis entworfen. Die Checkliste formuliert die wichtigsten Fragen für Eltern zu Rahmenbedingungen, pädagogischer Arbeit und Zusammenarbeit mit Familien.

Die „KITA-Checkliste für Eltern“ und weitere Informationen zum Qualitätshandbuch finden Sie auch im Internet unter:

www.burgenlandkreis.de



² In Anlehnung an Bertelsmann-Stiftung: „Checkliste Kita-Platz“ - www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/checkliste-kita-platz/ (03.05.2017)

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Burgenlandkreis
Der Landrat
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg

Autorinnen und Autoren

Heike Fiedler-Schilling
Marianne Lévai
Martin Kapust
Lutz Dathe
Klaus Rzejak

Kontakt

Burgenlandkreis
Dezernat III
Jugendamt
Tel.: 03445/ 731311
E-Mail: jugendamt@blk.de
www.burgenlandkreis.de

Layout

Jana Sohnekind · bastiani design
www.bastiani.de

Druck

Druckhaus Blochwitz Zeitz
Baderstraße 6
06712 Zeitz
E-Mail: info@blochwitz.info